



Kompetenzregion Mülheim-Ost



© Theory U, Claus O. Scharmer

Zwischenstandsbericht

Bericht zum aktuellen Stand in der Kompetenzregion Mülheim Ost

Steuergruppe:

In der Region Mülheim-Ost hat sich eine Steuergruppe gebildet, die sich aus Vertretern aller beteiligten Institutionen (Schulen, Jugendhilfe, Gesundheitsamt, Schulamt, Schulverwaltung, Schulpsychologischer Dienst, Frühförderzentrum und Kindertagesstätten) zusammensetzt. Die Steuergruppe hat sich zum Ziel gesetzt eine gemeinsame Verantwortung für die best mögliche individuelle Förderung eines jeden Kindes zu schaffen. Die Steuergruppe tagt einmal im Monat.

Seit dem 20.02.2008 konnte die Steuergruppe bisher folgende Meilensteine erreichen:

1. Foundation Workshop

- Klärung und arbeiten mit dem Ansatz der Theory U¹
- Ergebnis des Workshops:
 - Wahrnehmungsprozess für die Region wurde eingeleitet und Herausforderungen erarbeitet
 - Als Zielsetzung (Zukunftsvision) wurde festgehalten
 - eine gemeinsame Verantwortung für die best mögliche individuelle Förderung eines jeden Kindes zu schaffen
 - tragfähige Netzwerke mit allen Beteiligten zu schaffen und zu verknüpfen

Durchführung von acht Steuergruppensitzungen (incl. Sensing Journeys²)

Durchführung von vier Dialogforen (Sensing) mit folgenden Berufsgruppen aus der Region

- Erzieherinnen und Erzieher
- Lehrerinnen und Lehrer
- Ärzte, Therapeuten etc.
- Sozialarbeiter, ASD Mitarbeiter etc.

2. Foundation Workshop

- Zukunftsbilder wurden entwickelt
 - Der Weg vom Schwimmbadbild, jede Institution/Person schwimmt allein in ihrer Bahn hin zum Marktplatz im „Kompetenzdorf“
- Entwicklung von drei Prototypen
 - Koordinationsstelle
 - Krisenintervention gemeinsam über eine Stelle
 - Im Schuljahr 09/10 soll die Schulneulingsaufnahme an ein oder zwei Schulen der Region gemeinsam (Gesundheitsamt und Schule) vorbereitet, durchgeführt und evaluiert werden
 - Übergänge (z.B. vom Kindergarten zur Schule)
 - Erarbeitung und Vorstellung von bisher gängigen Verfahren im Übergang zwischen Kindergärten und Schule
 - Planung und Durchführung eines Dialogforums zum Thema „Schulneulinge“ in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildungsregion Mülheim
 - Abfrage zur Sprachstandserhebung (Delfin)
 - Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Stimmen der Eltern einholen)
 - Abfrage der Angebote aller Institutionen in der Region Mülheim-Ost
 - Vorstellung des Modellprojekts in Elterncafés
 - Durchführung von Stakeholder Interviews mit Kindern und Jugendlichen
 - Einrichtung einer Homepage
 - Information an die Politik

Durchführung von Stakeholder Interviews³ (listen and observe)

- Durchführung von Stakeholder Interviews durch Fr. Versteegen und Herrn Pakleppa
- Kennen lernen und Vorbereitung der Stakeholder Interviewtechnik für ausgewählte Lehrer und Lehrerinnen der Berliner Str.

Aufbau eines Beratungsangebots:

Von Januar bis Mai 2009 findet an 4 Tagen eine Fortbildungsveranstaltung zur kooperativen Beratung nach Wolfgang Mutzeck statt. Teilnehmer der Veranstaltung sind 12 Lehrerinnen und Lehrer aus unterschiedlichen Schulen der Region.

Im Rahmen einer 4tägigen Fortbildungsreihe über ein Schulhalbjahr hinweg werden folgende Inhalte angeboten:

- theoretische Grundlagen und Konzeption der Kooperativen Beratung
- Elemente der personenzentrierten Gesprächsführung
- Struktur und methodisches Vorgehen der Kooperativen Beratung
- Information, Demonstration, Übung und Reflexion der einzelnen Teilschritte der Kooperativen Beratung am Beispiel der Einzelberatung
- Visualisierung in Beratungsprozessen
- schwierige Beratungssituationen im schulischen Kontext

Vorstellung des Modellprojekts

Neben der Vorstellung des Modellprojekts in den stattgefundenen Dialogforen stellt ein Team von Lehrerinnen und Lehrern das Modellprojekt an verschiedenen Standorten vor. Es ist geplant in diesem Zusammenhang weitere Stimmen der Region über die Methode der Stakeholderinterviews einzuholen. An folgenden Standorten wurde das Projekt intensiv vorgestellt:

- GGS Alte Wipperfürther Str.
- GGS An St. Theresia
- GGS Buschfeldstr. (Steuergruppenmitglied)
- GGS Leuchterstr.
- GGS von Bodelschwingh Str.
- KGS Am Porzenacker (Steuergruppenmitglied)
- KGS Neufelder Str. (Steuergruppenmitglied)
- KGS Thurner Str.
- PPS Am Rosenmaar (Steuergruppenmitglied)
- HS Dellbrücker Mauspfad (Steuergruppenmitglied)
- HS von Bodelschwingh Str.
- HS Wuppertaler Str.
- RS Dellbrücker Mauspfad (Steuergruppenmitglied)
- GS Willy Brandt
- IGS Holweide (Steuergruppenmitglied)
- FS Kopernikusstr. (Steuergruppenmitglied)

Aufbau von „Beratungsteams“:

In der Region sollen langfristig mehrere „Beratungsteams“ aufgebaut werden, die vor Ort präventiv möglichen sonderpädagogischen Förderbedarf begegnen und beraten. Diese Teams sollen langfristig gemischt besetzt werden, hierzu bedarf es neben der Fortbildung zur kooperativen Beratung noch weitere Schritte um dieses umzusetzen. Zur Zeit sind zwei Kolleginnen mit Stunden an den GS Neufelder Str. und Buschfeldstraße und ein Kollege an der HS Wuppertaler Straße. Ferner stehen zwei Kolleginnen den Schulen GGS Alte Wipperfürther Str., KGS Thurner Str. und GGS Bodelschwingh Str. zur Verfügung.

Ziel und Aufgabe der Beratungsteams:

- Systeme kennen lernen
- Gemeinsam auf Kinder schauen
- Diagnostik durchführen
- Fallberatung
- Kooperative Beratung
- Unterricht mit Fördermaßnahmen entwickeln
- Systementwicklung
- Durchführung von Stakeholderinterview



Sammel- und Beratungsstelle Berliner Straße:

Grundsätzlich können Kinder und Jugendliche mit möglichem sonderpädagogischen Förderbedarf, auch ohne oder gerade ohne AO-SF (Feststellungsverfahren des sonderpädagogischen Förderbedarfs) mit einem dafür entwickelten Anfragebogen an der Berliner Str. gemeldet werden. Bei eingehenden Meldungen bemüht sich der Standort FS Berliner Straße möglichst schnell einen Termin mit der anfragenden Schule herzustellen und zunächst über die kooperative Beratungsmethode eine Fallklärung herbei zu führen.

Ausblick:

Die Steuergruppe der Kompetenzregion Mülheim-Ost hält es für unbedingt notwendig den begonnenen Prozess nach der Methode des „Theory U“ fortzuführen. Die regelmäßigen Treffen der verschiedenen Institutionen in der Steuergruppe und die Durchführung der Dialogforen zeigen schon jetzt Spuren in der Region. Die Region kennt sich besser, die Menschen wissen voneinander, gemeinsame Aufgabengebiete werden deutlicher usw. Diese und andere Erträge für die Region konnten unter anderem nur erzielt werden, da sich die Steuergruppe auf einen Organisationsprozess mit einer unabhängigen, von außen schauenden Moderation, eingelassen hat. Da der gesamte Organisationsprozess noch am Anfang steht und noch viele weitere Schritte gegangen werden müssen ist im Sinne der Sorgfalt gegenüber einer sehr komplexen und großen Region eine Moderation von Außen weiterhin notwendig.

Darüber hinaus ist es für die Fortführung des Prozesses sinnvoll und von den Mitgliedern der Steuergruppe gewünscht, den Ansatz der „Theory U“ weiter zu vertiefen. Neben der Durchführung von Dialogforen soll vor allem die Stakeholderinterview-Technik weiter umgesetzt werden. Hierzu benötigen die Mitglieder Fortbildungen, sowohl für den Bereich der Durchführung als auch für den Bereich der Auswertung, um diese im nächsten Schritt selbständig durchführen zu können.

Als einer der nächsten Schritte ist geplant mit Hilfe der Interviewtechnik Stimmen von Eltern und Schülerinnen und Schüler der Region zu bekommen.

Ebenso soll die Arbeitweise der „Case clinic“⁴ eingeführt und langfristig in der Region implementiert werden. Die Steuergruppe sieht den begonnenen Organisationsprozess auch als eine modellhafte Entwicklung, die für weitere kommunale Projekte, pädagogische Prozesse oder anderen neu zu entwickelnde System nutzbar ist.

Erläuterungen:

Die Methodik und die Herangehensweise beruht auf der Theory U von Claus O. Scharmer und Menschen aus dem Kontext des Presencing Instituts.

Zum weiterlesen und informieren:

- Scharmer, C. Otto (2007). Theory U: Leading from the Emerging Future As It Emerges. The Social Technology of Presencing
- Senge, P., C. O. Scharmer, J. Jaworski, and B. S. Flowers. (2004). Presence: Human Purpose and the Field of the Future

www.presencing.com

www.ottoscharmer.com

www.theoryU.com

1 Theory U

„how groups and organizations can develop seven leadership capacities in order to create a future that would not otherwise be possible“

2 Sensing journeys

“Sensing Journeys are a way of experiencing the system through the lens of different stakeholders“

3 Stakeholder interview

“Stakeholder Interviews are conversations an individual conducts with his or her key stakeholder: customers, bosses, subordinates or peers both within and outside the organization. The interviews allow you to step into the shoes of your interviewees and see your role through the eyes of these stakeholders.“

4. Case clinic

“Case clinics guide a team or a group of peers through a process in which a case giver presents a case, and a group of 3-4 peers or team members move into a helper or consultant role based on the principles of the U-Process and process consultation.





Kompetenzregion Mülheim-Ost

Förderschule Berliner Strasse
Berliner Str. 975
51069 Köln
fon 0221-2225288-0
fax 0221-2225288-24
e-mail berlinerstrasse@t-online.de
www.schule-berlinerstrasse.de